jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1987/5/5 11Os31/87, 14Os61/90, 13Os35/97, 15Os10/17k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.05.1987

Norm

StGB §76
StPO §321 B

Rechtssatz

Unerheblich ist, ob die Gemütsbewegung (§ 76 StGB) vom Opfer veranlasst oder sonst durch eine dem Täter zugefügte Unbill hervorgerufen wurde, zumal das Gesetz insoweit keine Einschränkungen kennt, sondern bloß darauf abstellt, ob die (worin auch immer gelegene) Ursache des Affekts sittlich verständlich ist (weshalb es einer Belehrung der Geschwornen darüber nicht bedarf).

Entscheidungstexte

- 11 Os 31/87
  Entscheidungstext OGH 05.05.1987 11 Os 31/87
- 14 Os 61/90
  Entscheidungstext OGH 11.09.1990 14 Os 61/90
  Vgl; Beisatz: Dennoch muss ein psychologischer sowie sittlich allgemein begreiflicher Zusammenhang der Affektentstehung mit der Person des Opfers bestehen. (T1)
- 13 Os 35/97
  Entscheidungstext OGH 16.04.1997 13 Os 35/97
  Vgl; Beis wie T11
- 15 Os 10/17k
  Entscheidungstext OGH 05.04.2017 15 Os 10/17k
  Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0092077

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at